Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 21 (1945-1946)

Heft: 32

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 16 12. April 1946

An unsere Unterverbände und Sektionen.
Liebwerte Kameraden!

Wir beehren uns, Euch einzuladen zu unserer

83. Delegiertenversammlung

25./26. Mai 1946, im Stadttheater **Sursee.**

Beginn: 25. Mai, 16.00 Uhr. Tenue: Uniform

Traktanden:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12./13. Mai [1945 in Freiburg.
2. Mutationen.
3. Genehmigung des Jahresberichtes des Zentralvorstandes für das Jahr 1945.
4. Genehmigung der Jahresrechnungen 1945, Bericht und Antrag der Revisionskommission.
5. Anträge des Zentralvorstandes:
   a) Vorschriften für die Durchführung von lokalen und regionalen Veranstaltungen.
   b) Grundbestimmungen für den Wettkampf in der Durchführung von Felddienstübungen.
   c) Grundbestimmungen für die periodischen Wettkämpfe im Handgranatenwerfen, Gewehr- und Pistolenschießen.
   d) Durchführung von Zentralkursen im Jahre 1947.
6. Anträge von Unterverbänden und Sektionen.
7. Schweizerische Unteroffizierstage. Beschlußfassung betr. Ort und Zeit.
8. Neuwahl des Zentralpräsidenten und der übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes.
9. Beschlußfassung über das für alle Sektionen verbindliche minimale Arbeitsprogramm für 1946/47.
10. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1947.
11. Festsetzung der Rückvergütungen für 1946.
12. Genehmigung des Voranschlages für 1947.
13. Wahlen für die Revisionskommission.
14. Ehrungen.
15. Verschiedenes und Umfrage.

Bemerkungen zur Traktandenliste:

5. Anträge des Zentralvorstandes.

a) Vorschriften für die Durchführung von lokalen und regionalen Veranstaltungen.

Im Verlaufe der letzten Jahre konnte festgestellt werden, daß die Organisatoren verschiedener Veranstaltungen Vorkehrungen unterließen, die sie unter Umständen in eine wenig beneidenswerte Lage hätten bringen können. Um die zweckmäßige Durchführung lokaler und regionaler Wettkämpfe (unsere periodischen Wettkämpfe im Rahmen der Sektionen zählen nicht dazu) sicherzustellen, unterbreitet der Zentralvorstand der Delegiertenversammlung die «Vorschriften für die Durchführung von lokalen und regionalen Veranstaltungen». Sie bezwecken, unseren Veranstaltungen jenes Gepräge zu geben, das für die Anerkennung unserer Arbeit in der Armee und in der Oeffentlichkeit notwendig ist. Ueberdies regeln sie die gegenseitige Zusammenarbeit und beantworten Fragen, die immer wieder an die Organisatoren herantreten.

b) Grundbestimmungen für den Wettkampf in der Durchführung von Felddienstübungen.

Versuchsweise wurde im Jahre 1945 ein Jahreswettkampf in der Durchführung von Felddienstübungen ausgetragen, dem die vom Zentralvorstande am 18. Dezember 1944 erlassenen «Grundbestimmungen» zugrunde lagen. Erstmals wurden in diesem Wettkämpfe die Uebungen durch inspizierende Offiziere bewertet. Die Resultate dieses Probe-Wettkampfes werden an der Delegiertenversammlung bekanntgegeben. Es war notwendig, die erforderlichen Erfahrungen für die definitive Gestaltung der Bestimmungen zu sammeln. Die vorliegenden neuen «Grundbestimmungen für den Wettkampf in der Durchführung von Felddienstübungen» sind das Resultat eingehender Studien. Die neue Bewertungsmethode hat sich bewährt. Die nächste Wettkampfperiode ist mit 3 Felddienstübungen für die Zeitspanne vom 1. März 1946 bis 31. März 1948 angesetzt. Die Proklamation der Resultate wird an den Schweizerischen Unteroffizierstagen 1948 in St. Gallen erfolgen.

Die «Grundbestimmungen» geben dem Z.-V. Kompetenz, die notwendige «Wegleitung für Inspektoren, Uebungsleiter und Sektionen zur Durchführung von Felddienstübungen» herauszugeben.

c) Grundbestimmungen für die periodischen Wettkämpfe im Handgranatenwerfen, Gewehr- und Pistolenschießen.

Die Wiederaufnahme der Wettkämpfe im Schießen, die uns durch die Zuteilung der notwendigen Munition ermöglicht wird, erforderte die Revision der aus dem Jahre 1938 stammenden «Grundbestimmungen». Das neue Reglement räumt wie früher dem Zentralvorstande die Kompetenz ein, die «Besonderen Bestimmungen» für diese Wettkämpfe zu erlassen. Damit erhält der Zentralvorstand wieder die Vollmacht, die Wettübungen für das Handgranatenwerfen und das Schießen festzulegen.

d) Durchführung von Zentralkursen im Jahre 1947.

Die mit den Uebungsleiterkursen 1943—1945 und dem Zentralkurs für Gehilfen der Uebungsleiter im Jahre 1946 gemachten Erfahrungen waren vorzügliche.

Die Fortsetzung dieser zentralen Instruktionskurse ist eine unbedingte Notwendigkeit, schon im Hinblick auf den starken Wechsel in unserm Korps der Uebungs- und Sektionsleiter. Anderseits würde ein Unterbruch den vor drei Jahren auf neuer Grundlage begonnenen Aufbau gefährden. Die nächsten Kurse werden insbesondere der Vorbereitung auf die Schweiz. Unteroffizierstage in St. Gallen dienen. Der Zentralvorstand beantragt daher, vorbehältlich der Genehmigung durch das EMD, in den Jahren 1947/48 wieder je einen Zentralkurs durchzuführen.

6. Anträge von Unterverbänden und Sektionen liegen nicht vor.

7. Schweizerische Unteroffizierstage.

Die Delegiertenversammlung 1938 in St. Moritz hatte die Sektion St. Gallen mit der Vorbereitung der Schweiz. Unteroffizierstage 1941 beauftragt, die aus bekannten Gründen dann nicht durchgeführt werden konnten. Die Sektion St. Gallen hat sich bereit erklärt, sich für Organisation und Durchführung der Schweiz. Unteroffizierstage im Jahre 1948 erneut zur Verfügung zu stellen.

Für die Wahl des Zeitpunktes ist maßgebend die Rücksicht auf das Eidg. Turnfest, das 1947 stattfindet und auf das Eidg. Schützenfest, das 1949 zur Durchführung gelangt. Außerdem müssen wir unserer ganzen außerdienstlichen Tätigkeit wiederum eine Zielsetzung geben, die nicht zu weit hinausgeschoben werden darf.

8. Neuwahl des Zentralpräsidenten und der übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes.

Die Delegiertenversammlung 1945 in Freiburg verlängerte die Amtsdauer, die 1942 begann und 1945 endigte, um ein weiteres Jahr. Nunmehr soll ein Wechsel in der Verbandsleitung stattfinden. Das Zentralpräsidium geht gemäß Art. 53 der Zentralstatuten an die welsche Schweiz über, nachdem dasselbe während zweier Amtsperioden von einem Kameraden der deutschsprachigen Schweiz versehen worden ist.

Ihren Rücktritt aus dem Zentralvorstand haben die Kameraden Fourier Emil Gygi in La Chaux-de-Fonds und Fw. Josef Marty in Bern, erklärt. Seitens der Unterverbände und Sektionen schriftlich beim Zentralsekretariat bis zum 20. Mai 1946 eingehende Vorschläge von Kandidaten für den Zentralvorstand werden noch vor der Delegiertenversammlung bekannt gegeben.

Wir gestatten uns, auf Art. 51 der Zentralstatuten aufmerksam zu machen, der bestimmt: Bei der Wahl von Zentralvorstandsmitgliedern ist in erster Linie auf die persönliche Eignung der Kandidaten zu achten.

13. Wahlen für die Revisionskommission.

Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, als ordentliche Revisionssektion anstelle der ausscheidenden Sektion Kreuzlingen die Sektion **Val-de-Travers** (bisher erste Ersatzsektion) und als neue Ersatzsektion die Sektion **Uri** zu bestimmen.

Kameraden!

Der Zentralvorstand erwartet, daß sich sämtliche Unterverbände und Sektionen an der Delegiertenversammlung vertreten lassen und hofft auf zahlreichen Besuch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Zentralvorstand.

Munitionsabgabe für die Wettkämpfe im Gewehr- und Pistolenschießen des SUOV im Jahre 1946

Der Herr Ausbildungschef hat dem SUOV auf Ersuchen des Zentralvorstandes zur Durchführung der Wettkämpfe im Jahre 1946 60 000 Gewehrpatronen und 30 000 Pistolenpatronen als Kaufmunition zum reduzierten Preis von 8 Rappen pro Patrone zur Verfügung gestellt.

Aus Anfragen von Sektionsleitungen geht hervor, daß über die Möglichkeit, außer dieser für unsere Verbandswettkämpfe bestimmten und bewilligten Munition noch weitere Munition zu erhalten, irrtümliche Auffassungen bestehen. Es ist festzuhalten, daß **Uebungsmunition** zur Vorbereitung der Verbandswettkämpfe **nicht** abgegeben wird. Außer den 2 Probeschüssen und den 10 Wettübungsschüssen (4 Schüsse Einzelfeuer, 6 Schüsse Serienfeuer) steht uns keinerlei Munition zur Verfügung. Als Trainingsmöglichkeit auf unsere Wettkämpfe sind die Uebungen in den örtlichen Schützenvereinen, bzw. in der Schießsektion des Unteroffiziersvereins, an freiwilligen Uebungen unter Verwendung von Kaufmunition zu verbilligtem Preis, die obligatorischen Uebungen zur Erfüllung der Schießpflicht und die fakultativen Uebungen (Feldschießen) gemäß «Schießprogramm 1946 für das Schießwesen außer Dienst» zu betrachten. Gesuche um Abgabe besonderer Uebungsmunition zur Vorbereitung unserer Verbandswettkämpfe sind unnütz und daher zu unterlassen.

Die **Munitionsbestellung** für den Wettkampf im Gewehr- und im Pistolenschießen sind dem **Zentralsekretariat** 3 Wochen vor Durchführung der Wettkämpfe auf besonderem Formular **im Doppel** einzureichen. Die Munition wird vom Eidg. Munitionsdepot **ausschließlich gegen Nachnahme** geliefert. Die **Abrechnung** über bezogene, laut Standblättern verschossene und an die Abgabestelle zurückgesandte Munition, der Hülsen und des Packmaterials hat raschmöglichst nach dem Wettkampf, auf alle Fälle aber **innert Monatsfrist** zu erfolgen. Das entsprechende Munitions-Rapportformular ist, ebenfalls im Doppel, dem Zentralsekretariat einzureichen. Die zurückgesandte Munition und die abgelieferten Hülsen werden vergütet.

Ein beschränktes Kontingent Munition steht unserem Verband zur Verfügung für kleine **taktische Schießen,** wie sie in Verbindung mit Felddienst- oder Patrouillenübungen notwendig werden können. Es kann sich aber hier nur um recht wenige Patronen für jeden einzelnen Schießenden handeln, über deren Abgabe die Gruppe für Ausbildung in jedem einzelnen Fall auf Grund der eingereichten bezüglichen Tagesbefehle entscheidet.

Die Abgabe von Munition für **kantonale oder regionale Wettkämpfe** wird von Fall zu Fall geregelt. Im Vordergrund der Bewilligung von Munition steht auch hier der Wille zu äußerster Sparsamkeit.

Für den Gewehr- und Pistolenwettkampf sowohl wie für taktische Schießen und regionale oder kantonale Wettkämpfe ist jede einzelne Patrone auszuweisen.

Termin-Liste

Der Z.V. veröffentlicht unter dieser Rubrik die Daten der ihm gemeldeten wichtigeren Veranstaltungen und Wettkämpfe seiner Unterverbände und Sektionen. Die Daten werden bis zur Durchführung aufgeführt.

5. Mai: Geländelauf Rorschach 1946.
12. Mai: UOV Oberwallis, Stafettenlauf.
15./16. Juni: Neuenburg, Regionalturnier im Vier- und Dreikampf.
28./29. Juni: 50 Jahre UOV Zürichsee, linkes Ufer, in Horgen.
6./7. Juli: Ostschweiz, Regionalturnier im Vier- und Dreikampf. Austragungsort wird später bekanntgegeben.
8. Juli: Sempacherschießen.
20./21. Juli: Thun, Fünf-, Vier- und Dreikampf. Startgelegenheit im Reiten für die Fünfkämpfer.
24./25. August: St. Gallen, Sommer-Meisterschaft im Fünf-, Vier- und Dreikampf.
25. August: Thurgauischer Kantonal-Verband, 75jähriges Jubiläum.
30./31. Aug., 1. Sept.: Unteroffiziersverein Zürich, Jubiläumswettkämpfe.
30./31. Aug.: Kantonal-bernische Uof.-Tage.
21./22. Sept.: Schnappschießen auf Olympiascheiben, St. Gallen.
28./29. Sept.: UOV Zürichsee l. Ufer, 50jähriges Jubiläum.
29. Sept.: Kantonal-aarg. Militärwettkampf, Reinach (Aarg.).
13. Okt.: 2. Zentralschweizerischer Militärwettmarsch in Altdorf.